

Checkliste für die Planung eines Heimeintritts



Abklärungen und Erledigungen vor einem Heimeintritt:

- Welche Möbel nehme ich mit, was benötige ich noch?
Ein Bett, ein Nachttisch, ein Einbauschränk sowie Vorhänge und Bettwäsche sind bereits vorhanden.
Teppiche sind aufgrund der Sturzgefahr nicht erlaubt.
- Wer wird den Umzug ins Heim durchführen?
- Was passiert mit meiner Wohnung/meinem Haus? Soll die Liegenschaft verkauft oder vermietet werden?
- Bei Miete: Mietvertrag Wohnung/Haus rechtzeitig kündigen.
- Was passiert mit meinen Haustieren, wer kann diese übernehmen?
- Kontaktaufnahme mit dem Telefonanbieter, um Telefonanschluss umzumelden. Der Anschluss kann ins Alters- und Pflegeheim Homburg mitgenommen werden.
- Meldung an die Serafe, dass Heimeintritt erfolgt. Dort sind dann keine Gebühren mehr fällig. Der TV-Anschluss ist im Kollektiv vom Alters- und Pflegeheim Homburg abgedeckt.
- Adressänderung an alle Stellen bekanntgeben (Post, Bank, Versicherungen, Krankenkassen, Zeitschriften/Zeitungen, Bekannte). Post umleiten lassen.
- Klären Sie, wer sich um die Post und die Finanzen kümmert falls sie dies nicht mehr selbständig erledigen möchten.
- Klären Sie die finanziellen Fragen bezüglich des Heimaufenthaltes und beantragen Sie wenn nötig Ergänzungsleistungen. Wir helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter und empfehlen Ihnen für eine ausführliche Beratung die Pro Senectute, Frau Rösli.
- Benötigen Sie noch eine Privathaftpflicht oder eine Hausratsversicherung? Das Alters- und Pflegeheim Homburg hat für die Bewohnenden eine Kollektiv-Versicherung, diese gilt jedoch nicht für eine externe Liegenschaft.
- Verfügen Sie bereits über eine Patientenverfügung, einen Vorsorgeauftrag oder eine Vollmacht an Ihre Angehörigen. Klären Sie diese Themen mit Ihren Angehörigen und stellen wenn nötig diese Dokumente aus.